Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mörsdorf

am Donnerstag, dem 15. Oktober 2015 im Bürgerhaus Mörsdorf

Anwesend:

Ortsbürgermeister Marcus Kirchhoff als Vorsitzender;

die Ratsmitglieder:

Beigeordneter Hans-Peter Färber, Ingo Börsch, Gregor Brachtendorf (bis 00.15 Uhr), Kai Gast, Peter Meurer (bis 00.15 Uhr), Hans-Peter Platten, Bernhard Seibel, Michael Span, Marita Steffen (zugleich als Schriftführerin), Arno Willems (ab TOP 2 ÖS bis 24.00 Uhr), Holger Zilles;

es fehlt:

Hermann Reinartz;

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder sowie die anwesenden Bürger. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 00.45 Uhr

T a g e s o r d n u n g:

A) Öffentlicher Teil

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2015 –öffentlicher Teil-**
   Die Niederschrift vom 27.08.2015 wird genehmigt.
   Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
   2 Enthaltungen

2. **Rückblick auf das Eröffnungswochenende**
   Der Vorsitzende reflektiert das Eröffnungswochenende und dankt sowohl dem Rat als auch den anwesenden Bürgern für ihr Engagement:
   „Wir befinden uns jetzt in der Phase des Rückblicks, der Auswertung und der Verbesserung. Insbesondere der große Ansturm der Autofahrer am letzten Wochenende hat uns die Schwachstellen gezeigt. Obwohl wir über fast 450 Parkplätze verfügen, wurden wir überrannt – die Leute versuchten alle, näher an die Brücke zu kommen, und die leider noch provisorische Beschilderung an den Dorfstraßen wurde übersehen…
   Ich bin dennoch zuversichtlich, dass unsere Vorbereitungen schon sehr weitreichend sind und wir jetzt den „letzten Schliff“ machen müssen.

Ganz wichtig scheint mir, dass die Besucher an der Dorfeinfahrt von Treis, Kastellaun und Lahr kommend persönlich angesprochen und geleitet werden müssen. Da muss jemand stehen, der anweist, wo der Besucher parken kann. Auch an der „Port" und am Abzweig zur Windorfer Straße muss jemand stehen und den Verkehr regeln. Wenn alle Besucher unsere Parkplätze ordentlich nutzen und bezahlen, rechnen sich die Einweiser. Ein Beispiel: In die Parkuhr am Sportplatz wurden in der Zeit von Montag bis gestern Abend lediglich 80 € eingezahlt. Täglich standen dort zwar wenige Autos, aber sicher mehr als 40. Gleichzeitig war der Busparkplatz deutlich stärker genutzt, dort allerdings können wir keine Gebühr erheben. Wenn wir die Besucher und diejenigen, die im Ort falsch geparkt haben abgefangen und auf einen gebührenpflichtigen Platz geleitet hätten, wäre die Einnahme sicherlich deutlich höher ausgefallen.
Wir haben übrigens dennoch bis gestern Abend 6.000,- € an Parkgebühren eingenommen. Auf der L 204 müssen meines Erachtens sämtliche Einfahrten auf die Feldwege mit abschließbaren Pfosten gesperrt werden, damit die Leute unsere Parkplätze nutzen. Dennoch auf der L 204 parkende Autos können dann von der Polizei ermahnt werden."

Der Vorsitzende stellt seine Ausführungen zur Diskussion. Als Ergebnis bleibt festzustellen:

- Auf der Parkfläche am Friedhof soll mit 2 Schildern auf die Ein- und Ausfahrt hingewiesen werden.
- Bürger, die Falschparker beobachten, sollen diese nett und höflich auf die ausreichend vorhandenen Parkplätze aufmerksam machen, so dass wirklich nur Anwohner mit Parkausweis in den Dorfstraßen parken.
- Die Ratsmitglieder sind grundsätzlich damit einverstanden, die Feldwege zur L 204 zu sperren bzw. diese durch Anschüttungen unpassierbar zu machen.

Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass die Geierlayschleife als Premiumwanderweg ausgewiesen und zertifiziert werden soll. Diesbezüglich sei am nächsten Morgen (Freitag, 16.10.2015) ein Ortstermin mit den Touristikern terminiert.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Geld- und Sachspenden

Es sind **Geldspenden** an die Gemeinde gezahlt worden:

- Frau Marina Klonz hat der Ortsgemeinde Mörsdorf zur Förderung der Heimatpflege (Heimatmuseum) eine Spende in Höhe von 500,-- € zukommen lassen
- Herr Carsten Hansen hat der Ortsgemeinde Mörsdorf zur Förderung der Heimatpflege eine Spende in Höhe von 300,-- € zukommen lassen.
- Die Firma AboWind hat der Ortsgemeinde Mörsdorf zur Förderung der Heimatpflege (Heimatmuseum) eine Spende von 1.500,-- € zukommen lassen.

Es sind auch **Sachspenden** an die Gemeinde geflossen:

- Die Firma Anton Rosenbaum aus Mayen hat uns zur Eröffnung der Hängeseilbrücke Douglasienbäumchen im Topf geschenkt.
- Die Firma Hermann Reinartz hat uns die Lieferung und Montage einer Dachrinne am Vordach des Heimatmuseums geschenkt.
- Guido Brachtendorf und Gregor Aldag haben uns eine Roteiche incl. Lieferung und Pflanzung am Besucherzentrum geschenkt.

Der Rat ist mit der Annahme der Geld- und Sachspenden einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. **Mitteilungen, Verschiedenes**

- Der Martinszug findet am Dienstag, 10.11.2015, 18.00 Uhr statt.
  Der Vorsitzende wird auf die Abgabe von Brennmaterial im Amtsblatt hinweisen.
  Fred Zilles soll die Abgabe überwachen. Für die Organisation (Bestellung Brezel, Getränke-/Grillstand) erklärt sich dankenswerterweise Ratsmitglied Holger Zilles bereit.

- Am Mittwoch, 21.10.2015, um 15.00 Uhr findet gemeinsam mit älteren und/oder gehbehinderten und in sonstiger Weise eingeschränkten Mitbürgern die Besichtigung der Geierlay-Brücke statt. Treffpunkt ist am Besucherzentrum. Es gibt aber auch einige Mitbewohner, die zu Hause abgeholt werden möchten. Nach den bis zur Sitzung eingegangenen Anmeldungen sollte es möglich sein, die gemeinsame Fahrt mit privaten PKWs durchzuführen. Die Ratsmitglieder Berni Seibel, Michal Span und Kai Gast mit Feuerwehrauto erklären hierzu ihre Bereitschaft.

- Der Vorsitzende informiert den Rat darüber, dass er diverse Verkehrsschilder (u.a. „Nur für Friedhofsbesucher") nachbestellt hat, insbesondere für die Parkplätze und bittet die Ratsmitglieder um Mithilfe bei der Montage.

- Die bestellten Mülleimer sind angekommen und müssen montiert werden. Die dafür vorgesehenen Pfosten müssen einbetoniert werden. Wer dies übernehmen möchte, meldet sich bitte beim Vorsitzenden zur Absprache der Standpunkte.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.45 und bittet die Bürger um Wortmeldung.

Nach der Verabschiedung der anwesenden Zuhörer eröffnet der Vorsitzende um 21.50 Uhr die nichtöffentliche Sitzung.